

# Schulentwicklungsprogramm

Schule : Städtisches Luisengymnasium München

Stand: Schuljahr 2018 / 2019

*Das bayerische Schulentwicklungsprogramm ist ein verschriftlichtes Handlungsprogramm für die schulische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, das im Dialog der schulischen Gremien entsteht. Es gründet (1) auf einem Schulprofil, basiert (2) auf Entwicklungszielen, die sich aus drei Quellen speisen: (a) den Zielvereinbarungen, die im Anschluss an die externe Evaluation zwischen Einzelschule und Schulaufsicht geschlossen wurden, (b) den weiteren Entwicklungszielen, die aus innerschulischen Prioritäten erwachsen sind und (c) den pädagogischen bzw. bildungspolitischen Vorgaben. Diese Entwicklungsziele werden in einem Zieltabelleau gebündelt. Ein weiterer Bestandteil des SE-Programms ist (3) das aus diesen Zielen abgeleitete Handlungsprogramm. Das Schulentwicklungsprogramm unterliegt einer kontinuierlichen Reflexion und Anpassung aufgrund innerschulischer Evaluationsroutinen.*

Das Schulentwicklungsprogramm wurde am 04.04.2019 dem Schulforum vorgelegt und genehmigt.

# **Inhaltsverzeichnis:**

**1. Schulleitung und Steuergruppe**

**2. Schulprofil**

**3. Zieltableau**

**4. Handlungsprogramm**

**5. Übersicht über die Ziele**

*(Quelle der Vorlage:  
<https://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/schulentwicklungsprogramm/>)*

---

# 1. Schulleitung und Steuergruppe

---

Der Schulleitung kommt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung eines Schulentwicklungsprogramms zu. Sie initiiert und steuert den gesamten Schulentwicklungsprozess mit operativer Unterstützung durch eine entsprechende Arbeitsgruppe. Außerdem stellt sie die Verbindlichkeit des Prozesses sicher<sup>1</sup>.

Die Schulleitung setzt sich folgendermaßen zusammen:

---

**Schulleiter/in:** Frau Vonbrunn

**Stellv. Schulleiter/in:** Frau Hollauf

**Mitarbeiter/in der Schulleitung:** Frau Limbacher

.....

Die Schulentwicklungsgruppe, in der nach Möglichkeit Repräsentanten aller Gruppen der Schulgemeinschaft vertreten sind, ist operatives Ausführungsorgan der Schulentwicklungsarbeit und verantwortet die Koordination, Redaktion und regelmäßige Anpassung des Schulentwicklungsprogramms. Die Initiative für die Einrichtung einer SE-Gruppe geht von der Schulleitung aus, die auch selbst in dem Gremium vertreten ist und durchaus bei der Besetzung der SE-Gruppe auf bestehende Gruppierungen wie Steuergruppen etc. zurückgreifen kann.

Die Steuergruppe setzt sich folgendermaßen zusammen:

---

Name	Aufgabe
Limbacher	Leitung
Kersten	Mitarbeit QSE
	Verschiedene Mitglieder nach Nennung

---

---

<sup>1</sup> Die gelb hinterlegten Textstellen sind als Erläuterung für die jeweiligen Kapitel gedacht.

## 2. Schulprofil

---

Das Schulprofil bezieht sich auf folgende Grundlage:

- Diverse interne Evaluationsprozesse
- Externe Evaluation von 2018
- Ergebnisse der Schulklimabefragung 2018

Die allgemeinen Ziele des Luisengymnasiums sind festgehalten im Leitbild der Schule, zu finden auf der Webseite der Schule (<http://www.staedtisches-luisengymnasium.de/>).

Übersicht des Ist-Zustandes:

Rahmenbedingungen:

- ⤴ Gebundenes Ganztagsgymnasium mit ein bis zwei Nachmittagen flexibel belegbar
- ⤴ Lage der Schule ist zentral in der Nähe des Hauptbahnhofs; es existieren keine schuleigenen Grünflächen
- ⤴ Erziehungspartnerschaft besteht; neu seit dem Schuljahr 2016/17 ist die Nutzung des Schulportals zur Kommunikation
- ⤴ Neu im Schuljahr 2018/19: In den Jahrgangsstufen 5 und 6 keine schriftlichen Hausaufgaben, dafür in den Kernfächern zusätzliche Übungszeiten in den Unterricht integriert.

Leistungsdaten:

- ⤴ Sprachlicher und musischer Zweig
- ⤴ Klassenübergreifende Schulaufgaben
- ⤴ Fördermöglichkeiten über Lernwerkstätten
- ⤴ Angebot: Leistungsgestaffelte Gruppen im Fach Mathematik in der Oberstufe

Kollegium:

- ⤴ 89 Lehrkräfte, davon 34 männlich und 55 weiblich
- ⤴ 44 Teilzeitkräfte

Schülerschaft:

- ⤴ Tutoren der Mittelstufe zur Betreuung von Jahrgangsstufen 5 und 6
- ⤴ Nachhilfekonzept: Schüler helfen Schülern; aktive Schülermitverantwortung
- ⤴ 687 Schülerinnen und Schüler, davon 431 weiblich und 256 männlich
- ⤴ 123 Schülerinnen und Schüler im Musischen Zweig, die anderen im sprachlichen Zweig
- ⤴ Durch die verkehrsgünstige Lage ist das Einzugsgebiet ganz München, in Einzelfällen auch darüber hinaus

#### Unterricht:

- ⤴ Doppelstundenmodell
- ⤴ Anfangsunterricht in den Fremdsprachen nach Möglichkeit in Kleingruppen
- ⤴ Dokumentenkameras, Beamer und in den Fachräumen Whiteboards
- ⤴ Sprachenfolgen: L E im musischen Zweig, L E F, E L F, E L Sp oder L E Sp im sprachlichen Zweig

#### Inhaltliche Themen:

- ⤴ Regelmäßige Evaluationen finden in verschiedensten Gebieten statt
- ⤴ Vielfältiges Angebot an musischen Projekten, ebenfalls im Bereich Theater
- ⤴ Breitgefächertes Sportangebot
- ⤴ Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe 9

#### Besonderheiten:

- ⤴ Sozialpädagoge zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit
- ⤴ Pädagogisches Kochen in der Unter- und Mittelstufe
- ⤴ Vorbereitung auf das Berufs- oder Studienleben durch intensivierte Phase im P-Seminar
- ⤴ Austausch mit Frankreich und Spanien

Auf der Homepage stehen das Leitbild und die Schulverfassung jeweils in der aktuellsten Form zur Verfügung. (<http://www.staedtisches-luisengymnasium.de/>)

### 3. Zieltableau<sup>2</sup>

Die vor dem Hintergrund der identifizierten Handlungsfelder formulierten Ziele können in einem Tableau zusammengefasst werden:

	Prozessqualitäten Schule	Prozessqualitäten Unterricht	Ergebnisse	Rahmenbedingungen
<b>Kurzfristig erreichbare Ziele (max. 1 Jahr)</b>	1) Das Gefühl starker Belastung im Kollegium wird reduziert	2) GAP in Jahrgangsstufe 5 und 6 wird umgesetzt und evaluiert  3) Konzept zur Medienpädagogik wird umgesetzt  4) Hospitationen finden innerhalb eines Kernteams statt		5) Öffentlichkeitsarbeit wird durch eine neue Homepage unterstützt.
<b>Mittelfristig erreichbare Ziele (1-2 Jahre)</b>	6) Medienwerkstatt findet mit neuem Konzept statt.	7) Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten der Kolleg/innen werden erfasst.  8) Kolleg/innen werden bezüglich passender Fortbildungen und beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten beraten.  9) Hospitationen finden in einem größeren Kreis statt		10) Kontakte zum Cafe Netzwerk, der Polizei und dem Spielhaus im Botanischen Garten werden gepflegt, Hochschule für Musik und Tanz, NS-Dokumentationszentrum
Die im Zieltableau dokumentierten Ziele betreffen nicht zwingend immer die gesamte Schule, vielmehr können auch nur einzelne Fachbereiche der Schule oder Gruppen des Kollegiums angesprochen sein.				

<sup>2</sup> Die im Zieltableau eingefügt Nummerierung kann natürlich je nach Bedarf der Schule gekürzt oder erweitert werden.

## Ergänzende Bemerkungen zu den Zielen (falls erforderlich):

Ziel-Nr.	Bemerkung:
Nr. 1	Kolleg/innen wird auf Wunsch ein individueller Hörschutz angepasst und zur Verfügung gestellt. Bauliche Maßnahmen zur Verringerung von Hitze und Geräuschpegel
Nr. 2	Umsetzung wird in allen schulischen Gremien diskutiert. Der Erfolg wird durch Befragungen aller Beteiligten evaluiert.
Nr. 3	
Nr. 4	
Nr. 5	
Nr. 6	
Nr. 7	Besondere Kompetenzen und Kenntnisse sowie Wünsche werden eruiert, daraus entsteht ein Fortbildungsplan.
Nr. 8	
Nr. 9	
Nr. 10	Es finden regelmäßig Workshops mit externen Partnern statt. Der Kooperationsvertrag mit dem Spielhaus wird einmal jährlich erneuert.
...	

## 4. Formulierung eines Handlungsprogramms<sup>3</sup>

Das Handlungsprogramm soll für die folgenden ein bis zwei Jahre formuliert werden. Darin wird festgeschrieben, an welchen Zielen konkret gearbeitet und mit welchen Maßnahmen diese bis wann erreicht werden sollen. **Dieser Abschnitt ist als verbindlich vorgesehen.**

Ziel Nr. 1 (evtl. mit Teilzielen)	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
<b>Unterrichtskultur: Gemeinsame Arbeitsphase in Jahrgangsstufe 5 und 6 wird umgesetzt und evaluiert</b>	Die schriftlichen Hausaufgaben wurden nicht in der von der Schule zur Verfügung gestellten Zeit erledigt.	Lehrkräfte, Schüler/innen und Eltern sind mit dem Modell zufrieden. Erreichtes Ziel bedeutet ein Zustimmung vom mindestens 80% der teilnehmenden Personengruppen.	Die Kernfächer erhalten eine Unterrichtsstunde mehr als in den Unterricht integrierte Übungsphase. Es werden keine schriftlichen Hausaufgaben gegeben. Das Konzept wird angepasst und soweit möglich vereinheitlicht. Klare Regelungen zum Ablauf werden erarbeitet. Nebenfächer werden nicht vernachlässigt.

Ziel Nr. 2 (evtl. mit Teilzielen)	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
<b>Lebensraum Klasse und Schule</b>	Das Gefühl starker Belastung im Kollegium wird reduziert Temperatur reduzieren z.B. durch langfristige Messungen und Dokumentation, die dann als Grundlage für weitere Maßnahmen bzw. Anträge beim RBS bzw. bei der LHM genutzt werden können	Gehörschutz wurde an alle, die es wünschen, ausgeteilt. Baumaßnahmen an den Fenstern und zur Schallverminderung wurden durchgeführt. Temperatur in den Klassenzimmern ist auch im Sommer innerhalb der vorgegebenen Bestimmungen. Geräuschpegel ist deutlich messbar reduziert. Baumaßnahmen werden in den Ferien durchgeführt	Kolleg/innen wird auf Wunsch ein individueller Hörschutz angepasst und zur Verfügung gestellt. Belastung durch Hitze wird durch entsprechende Baumaßnahmen an den Fenstern verringert. Verstärktes Anbringen von Akustikdämmelementen verringert den Geräuschpegel.

<sup>3</sup> Die folgende Vorlage orientiert sich stark an dem „Formblatt Zielvereinbarungen“ der Qualitätsagentur. Dadurch soll die Integration der Ziele aus den Zielvereinbarungen im Anschluss an die externe Evaluation erleichtert werden



<b>Ziel Nr. 3</b> (evtl. mit Teilzielen)	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
<b>Außenbeziehungen: Kontakte mit externen Partnern pflegen werden gepflegt, Homepage wird aktualisiert</b>	Externe Partner und Öffentlichkeitsarbeit erlauben ein gutes Zusammenleben der Schule mit ihrer Umgebung. Sport und Gesundheit werden gefördert.	Workshops (z.B. „zammgrauft“) haben stattgefunden. Jährliche Aktualisierung der Kooperationsverträge hat 2019 stattgefunden. Neues Design und interner Umzug der Homepage haben im SJ 2018/19 stattgefunden.	Es finden regelmäßig Workshops mit den externen Partnern statt. Kooperationsvertrag wird regelmäßig aktualisiert. Homepage wird aktualisiert.

<b>Ziel Nr. 4</b> (evtl. mit Teilzielen)	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
<b>Personal- und Personalentwicklung</b>	Mitarbeiter/innen werden in ihrer Entwicklung gefördert und unterstützt Die Schule hat eine Übersicht über Fortbildungsbedarf und Kompetenzen	Mitarbeitergespräche haben flächendeckend stattgefunden. Ein Fortbildungsplan ist erstellt.	In Mitarbeitergesprächen werden Kompetenzen, Kenntnisse und Wünsche eruiert. Fortbildungsbedarf wird in einem Fortbildungsplan zusammengeführt Kommissarisch zu besetzende Stellen werden in einem Turnus von zwei Jahren besetzt.

....

## 5. Überblick über die Ziele

Vorhaben	Schuljahr 2018 / 19			Schuljahr 2019 / 20		
	Q3/4	Q1	Q2	Q3/4	Q1	Q2
<b>Ziel 1: Unterrichtskultur</b>	Die Kernfächer erhalten eine Unterrichtsstunde mehr als in den Unterricht integrierte Übungsphase.  Es werden keine schriftlichen Hausaufgaben gestellt.					
<b>Ziel 2: Lebensraum Klasse und Schule</b>		Kolleg/innen wird auf Wunsch ein individueller Hörschutz angepasst und zur Verfügung gestellt.	Homepage wird aktualisiert.			Belastung durch Hitze wird durch entsprechende Baumaßnahmen an den Fenstern verringert.  Verstärktes Anbringen von Akustikdämmelementen verringert den Geräuschpegel.
<b>Ziel 3: Außenbeziehungen</b>			Homepage wird aktualisiert.	Es finden regelmäßig Workshops mit den externen Partnern statt.	Kooperationsvertrag wird regelmäßig aktualisiert.	Es finden regelmäßig Workshops mit den externen Partnern statt.
<b>Ziel 4: Personal- und Personalentwicklung</b>			In Mitarbeitergesprächen werden Kompetenzen, Kenntnisse und Wünsche eruiert.	Fortbildungsbedarf wird in einem Fortbildungsplan zusammengeführt		